



Baselbieter Burgenwanderungen

## Zwölf Routen durchs Burgenland

**Eine Broschüre weist die besten Wege ins Mittelalter. Baselland Tourismus und die Archäologie Baselland haben sie erarbeitet.**

**Publiziert heute um 12:55 Uhr  
Aktualisiert vor 42 Minuten, Daniel Aenishänslin**

Baselland Tourismus und die Archäologie Baselland haben eine Burgentouren-Broschüre herausgebracht. Zielpublikum sind vor allem Familien und Burgenfans. Im Zentrum stehen sieben Burgen und zwölf Wanderrouten. Fünf Wanderungen können sogar mit dem Kinderwagen bewältigt werden.

Die Wanderrouten enthalten Tipps zu Verpflegung, Kinderspielplätzen und Feuerstellen und sind so konzipiert, dass die An- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist. Die Broschüre kann kostenlos bei Baselland Tourismus bestellt werden.

### «Burgen und Mittelalter faszinieren»

«Die Burgen und das Mittelalter üben eine grosse Faszination aus», sagt Reto Marti, Leiter der Archäologie Baselland. «Viele Leute denken mit Freude an den ersten Kindergarten- oder Familienausflug zurück, auf dem sie eine Burg besucht und erlebt haben», ergänzt Stephan Egloff, Präsident der Gesellschaft pro Wartenberg.

«Es ist uns wichtig, dass wir den Familien und Burgenfans konkrete Tipps geben können, angefangen bei der An- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über Einkehrmöglichkeiten bis zu Kinderspielplätzen und Feuerstellen», sagt Michael Kumli, Geschäftsführer von Baselland Tourismus. Kumli betont, die Broschüre beinhaltet zusätzliche Informationen zu Erlebnisangeboten in der Region.

Baselland Tourismus und die Archäologie Baselland bieten zwei geführte Burgenwanderungen für Gross und Klein an. Ruine Pfeffingen: Sonntag, 4. Juni 2023, 10.15 bis 15.00 Uhr; Ruine Rifenstein: Sonntag, 17. September 2023, 13 bis 15.30 Uhr. Anmeldung über: [www.baselland-tourismus.ch/erlebnisse](http://www.baselland-tourismus.ch/erlebnisse) → Aktive Erlebnisse.



Die Ruine Pfeffingen steht auf dem Grat des Blauen. Die Ruinen der Höhenburgenanlage sind Überreste des imposanten Schlosses und der Burg, die einst Hauptsitz der Grafen von Thierstein-Pfeffingen waren. Foto: Nicole Pont